

# DIE MODULE IM STUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN DUAL

SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
1	Ingenieurmathematik I 1101 4 CP Baukonstruktion I	Ingenieurmathematik II 2102 4 CP Baukonstruktion II	Massivbau I 3431 7 CP Fertigungstechnik	Massivbau II 4432 6 CP Baubetriebswirtschaft	Stahlbau II 5462 2 CP Holzbau I	Bauinformatik II 6153 2 CP Wasserbau I und Wasserwirtschaft	Praktikum 6 10+2 Wochen
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							

Modulbezeichnungen Dxxxx = spezielle Module für die Studienrichtung Bauingenieurwesen DUAL

Mehr Informationen im Internet unter:  
[www.fh-erfurt.de/fhe/studieninteressierte/duales-studium](http://www.fh-erfurt.de/fhe/studieninteressierte/duales-studium)

## DIE UMSETZUNG

Die Studierenden schließen bis zum 01.08. 2016 einen vergüteten Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb ab und sind für die Dauer des Bachelorstudiums dort angestellt. Für das Studium werden sie freigestellt, bzw. ihr Arbeitsplatz ist dann die Hochschule. Hieraus erwächst eine Anwesenheitspflicht auch während des Studiums an der FH Erfurt!

Für die Immatrikulation an der FH Erfurt müssen die Studierenden die üblichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Dies sind Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife bzw. eine besondere Eignung. Außerdem müssen sie einen Arbeitsvertrag bzw. eine entsprechende Bescheinigung des Partnerbetriebes vorlegen und ein 6-wöchiges Vorpraktikum („Kennenlernen“) im Praxisbetrieb absolviert haben. (Bewerbung: 15.05. – 31.08.2016)

Die vorlesungsfreie Zeit verbringen sie regelmäßig in Form von Praktika in ihren Praxisbetrieben. Eine Ausnahme bildet hier die vorlesungsfreie Zeit nach dem 5. Semester, die für die Erarbeitung des Belegs Stahlbeton vorgesehen ist (Modul 5873). Durch die Ableistung dieser speziellen Praktika erwerben sie Credits („Scheine“) für ihr Studium, d.h. auch die Praktika sind Teil der Ausbildung. Um die Umsetzung der Praktika nach Modulbeschreibung zu gewährleisten, bestellt der Betrieb einen Praxisbetreuer bzw. Mentor. Auch die FH Erfurt weist jedem Studierenden einen Praxisbetreuer zu. Insgesamt erwerben die Studierenden 55 CP von insgesamt 210 CP durch Praktika, dies ist ein Anteil von ca. 26 % am gesamten Studium.

### Kontakt:

Fachhochschule Erfurt  
Fakultät Bauingenieurwesen und  
Konservierung /Restaurierung  
Fachrichtung Bauingenieurwesen

Telefon: 0361 6700-901  
Fax: 0361 6700-902  
E-Mail: [dekanatb@fh-erfurt.de](mailto:dekanatb@fh-erfurt.de)  
Internet: [www.fh-erfurt.de/bau](http://www.fh-erfurt.de/bau)

Bauindustrieverband  
Hessen-Thüringen e. V.  
Landesgruppe Thüringen  
Geschäftsstelle Erfurt

Telefon: 0361/60056-0  
Telefax: 0361/60056-10  
E-Mail: [erfurt@bauindustrie-mitte.de](mailto:erfurt@bauindustrie-mitte.de)  
Internet: [www.bauindustrie-mitte.de](http://www.bauindustrie-mitte.de)

# BACHELORSTUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN DUAL



## DIE NEUE DUALE STUDIENRICHTUNG



**FHE**

**FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
Bauingenieurwesen**

**BAUINDUSTRIEVERBAND  
HESSEN-THÜRINGEN e.V.**

**VERBAND  
BAUGEWERBLICHER  
UNTERNEHMER  
THÜRINGEN E.V.**



## ERFOLGSMODELL DUALES STUDIUM

Duale Studiengänge stehen bei Studierenden, Hochschulen und Unternehmen hoch im Kurs. Durch die Kombination einer praktischen Ausbildung in einem Betrieb mit einem Studium an einer Hochschule erwerben Studierende eine wissenschaftliche Qualifikation und fundierte Praxiserfahrung.

Die Vorteile für Unternehmen:

Qualifizierter Nachwuchs wird direkt an das Unternehmen gebunden und bereits während des Studiums mit den betrieblichen Arbeitsabläufen vertraut gemacht. Duale Studiengänge sind daher für Unternehmen ein wichtiges Instrument der frühzeitigen Fachkräftesicherung für anspruchsvolle Zielpositionen – gerade auch für kleine und mittelständische Betriebe.

Hochschulen gewinnen durch die intensive Kooperation mit Unternehmen und stärken insbesondere die Praxisbezüge in der Lehre.

Studierende, Unternehmen und Hochschulen profitieren gleichermaßen von der wissenschaftsbezogenen und zugleich anwendungsorientierten und unternehmensspezifischen Ausbildung in dualen Studiengängen.

Auf Grund der Vorteile für alle Partner, ist die Tendenz zu Angebot und Nachfrage dualer Studiengänge stark steigend.

## BAUINGENIEUR - CHANCEN, GELD UND MÖGLICHKEITEN



Mehr Informationen zum Beruf Bauingenieur im Internet unter: [www.werde-bauingenieur.de](http://www.werde-bauingenieur.de)

## WELCHEN MEHRWERT BIETET DER NEUE DUALE STUDIENGANG?

### FÜR SCHÜLER, STUDIENINTERESSIERTE UND STUDIERENDE

- ▶ Studierende können die Vorteile des Studiums mit der Praxis der Arbeitswelt verknüpfen. Insbesondere die Verbindung von praktischer Tätigkeit und Grundständigem Bauingenieurstudium ermöglicht ein schnelleres und verbessertes Verständnis beider Felder.
- ▶ Die Studierenden erhalten auf arbeitsvertraglicher Grundlage eine Vergütung von ihrem Ausbildungsbetrieb und sie sind für die Dauer des Bachelorstudiums dort angestellt. Die Vergütung bietet den Studierenden finanzielle Sicherheit. Gerade jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien kann dies den Weg zum Bildungsaufstieg ebnen.
- ▶ Nach Abschluss des Studiums bestehen hervorragende Aussichten auf einen attraktiven Arbeitsplatz.
- ▶ Der Abschluss des dualen Bachelorstudiums eröffnet Zugangschancen zu weiterführenden Masterstudiengängen.

### FÜR UNTERNEHMEN

- ▶ Der duale Studiengang ermöglicht eine an den Erfordernissen des Unternehmens ausgerichtete Fachkräfteentwicklung. Die Studierenden wenden ihr im Studium erworbenes Fachwissen direkt im Unternehmen an und bereichern ihr Studium mit ihrer praktischen Erfahrung.
- ▶ Bauunternehmen erhalten eine hervorragende Möglichkeit, Talente zu binden, für die eine alleinige duale berufliche Ausbildung nicht in Frage kommt. Gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen wird damit die Fachkräftesicherung für anspruchsvolle Zielpositionen erleichtert.

## DAS KONZEPT

Grundsätzlich beinhaltet der duale Bachelorstudiengang alle Fächer des Bauingenieurwesens. Damit wird die spätere berufliche Tätigkeit in allen Einsatzbereichen möglich. Um den hohen Anforderungen der Praxis gerecht zu werden, wurden die folgenden Module konzipiert:

Modul	Bezeichnung / Dauer / Inhalt	Nachweis / Credits
	Vorpraktikum / 6 Wochen	Bescheinigung
D1981	Praktikum 1 / 4 Wochen / Baustellenpraktikum	Praktikumsbericht / 4 CP
D2982	Praktikum 2 / 4 + 3 Wochen / Blockseminar Softskills I, Assistent Bauleitung *)	Praktikumsbericht, Beleg / 4 CP
D3983	Praktikum 3 / 4 Wochen / Blockseminar Arbeitssicherheit, Assistent Bauleitung *)	Praktikumsbericht Klausur / 5 CP
D4984	Praktikum 4 / 4 + 3 Wochen / Belegbearbeitung AVA+Kalkul. / Assistent Techn. Innendienst *)	Praktikumsbericht / Beleg mit Kolloquium / 4 CP
D5552	Vorlesung Kaufm. Betriebsführung / Rechnungswesen	Klausur / 2 CP
D5902	Vorlesung Baustellenkoordinierung / Lehrgang nach RAB30 Anhang B	Klausur / 2 CP
D6985	Praktikum 5 / 4 + 3 Wochen / Assistent Bauleitung/Techn. Innendienst*), Vertiefung BBP**) mit Projektarbeit	Projektarbeit mit Kolloquium / 12 CP
D7986	Praktikum 6 / 10+2 Wochen / Blockseminar Softskills II, Assistent Bauleitung/Techn. Innendienst *) Blockseminar Softskills III	Praktikumsbericht / 16 CP
D7987	Praktikumswoche / 2 Wochen / Blockvorlesung Arbeits- u. Tarifrecht Seminar	Fachvortrag / 2 CP
D7988	Praktikum 7 / 8 Wochen / Bachelorarbeit im Betrieb	Bachelorarbeit mit Kolloquium / 12 CP
<b>Ges.</b>	<b>51 Wochen Praktikum</b>	<b>63 CP</b>

\*) Beispielhafte Einsatzbereiche, können je nach Betriebsstruktur angepasst werden  
 \*\*) BBP = Baubetrieb und Projektmanagement

Die Einordnung dieser Module in den Studiengang ist in der Übersicht „DIE MODULE IM STUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN DUAL“ dargestellt.